



**DIE LINKE Fraktion in der
Bezirksvertretung Oberbarmen**

Georgia Manfredi
Carnaper Str. 109
42283 Wuppertal

Tel.: 0202 /70553264

E-Mail:

Georgia.Manfredi@bv.wuppertal.de

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin

Frau Smon

Reinhard Granitzki

Elsässer Str. 6

42107 Wuppertal

Tel.: 0202 / 898737

E-Mail:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen fordert die Verwaltung/Kämmerer auf, in den Haushalt 2018/2019 für die Freie Kinder- und Jugendarbeit eine Erhöhung der Fördermittel um den Betrag von mindestens 230 000 € pro Jahr bereitzustellen und eine anschließende dynamische Anpassung gemäß der Tarifsteigerungen im Haushalt einzuplanen

Begründung:

Die Mitglieder der AGII nach § 78 SGB VIII, haben als Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Wuppertal den kleinsten zwingend erforderlichen Finanzrahmen erarbeitet, unter dem eine Weiterführung der Angebote noch möglich ist. Dieser wurde in der Begleitkommission zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans als Vorschlag der Verwaltung vorgestellt.

Die Anforderungen an die Offene Kinder- und Jugendarbeit wachsen stetig. Ebenso steigen die Kosten für Personal, Unterhaltung der Einrichtungen und Material. Seit 20 Jahren sind die Fördermittel durch die Stadt lediglich einmal angepasst worden. Die daraus folgende Konsequenz bedeutet, dass erste Träger massiv von Schließung bedroht sind bzw. wichtige Angebote bereits einstellen mussten.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit muss in Wuppertal dringend erhalten werden, denn dort finden die Kinder- und Jugendlichen die Orte an denen sie selbstbestimmt ihre Freizeit gestalten können. Unabhängig von Religion, Bildungsstand, politischer Einstellung und Bildungsstand können sie durch Partizipation Demokratie und bürgerschaftliches Engagement erlernen. In geschützten Räumen treffen sie auf verlässliche Erwachsene, mit denen sie sich auseinandersetzen und daran wachsen

können. Nicht zuletzt handelt es sich um Orte mit kostenlosen Bildungs- und Freizeitangeboten.

Es geht um die dringend notwendige Erhaltung der bestehenden Angebote in den Bezirken in denen die Kinder und Jugendlichen leben.

Mit freundlichen Grüßen

Georgina Manfredi